

# Zukunft Mobilität Fahrradstadt Rendsburg

Stand: März 2022

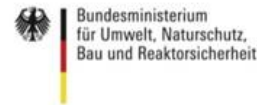
Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



# Gliederung

- Vergleich Verkehrsmittelwahl
- Mobilitätsstationen: umsteigen leicht gemacht
- Fahrradstadt Rendsburg – Wie bekommen wir mehr Personen auf das Fahrrad?
- Fördervorhaben „RaD stark!“ – 14 Partner, ein Projekt



RaD stark!

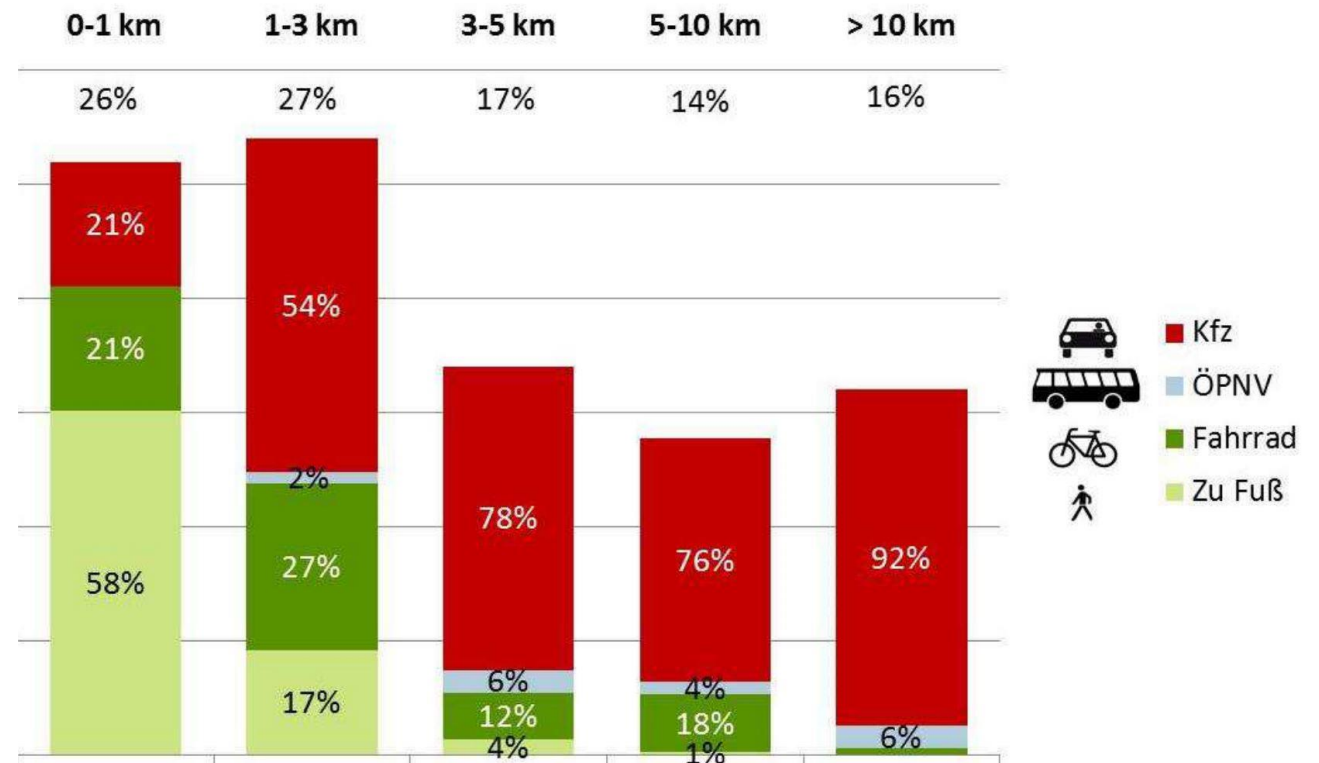


Stärkung des  
Alltagsradverkehrs  
in der Region

**Rendsburg**

# Vergleich Verkehrsmittelwahl

- Mehr als die Hälfte aller Personen im Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg benutzen den PKW bei 1-3 km langen Strecken.
- Der Anteil der PKW-Fahrenden erhöht sich mit der zurückgelegten Entfernung.
- Wie können wir den Anteil der Fahrradfahrenden auch bei weiteren Strecken erhöhen?



Verkehrsmittelwahl im Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg nach Entfernungsklassen

Quelle: Klimaschutzteilkonzept Mobilität 2016

# Mobilitätsstationen: umsteigen leicht gemacht

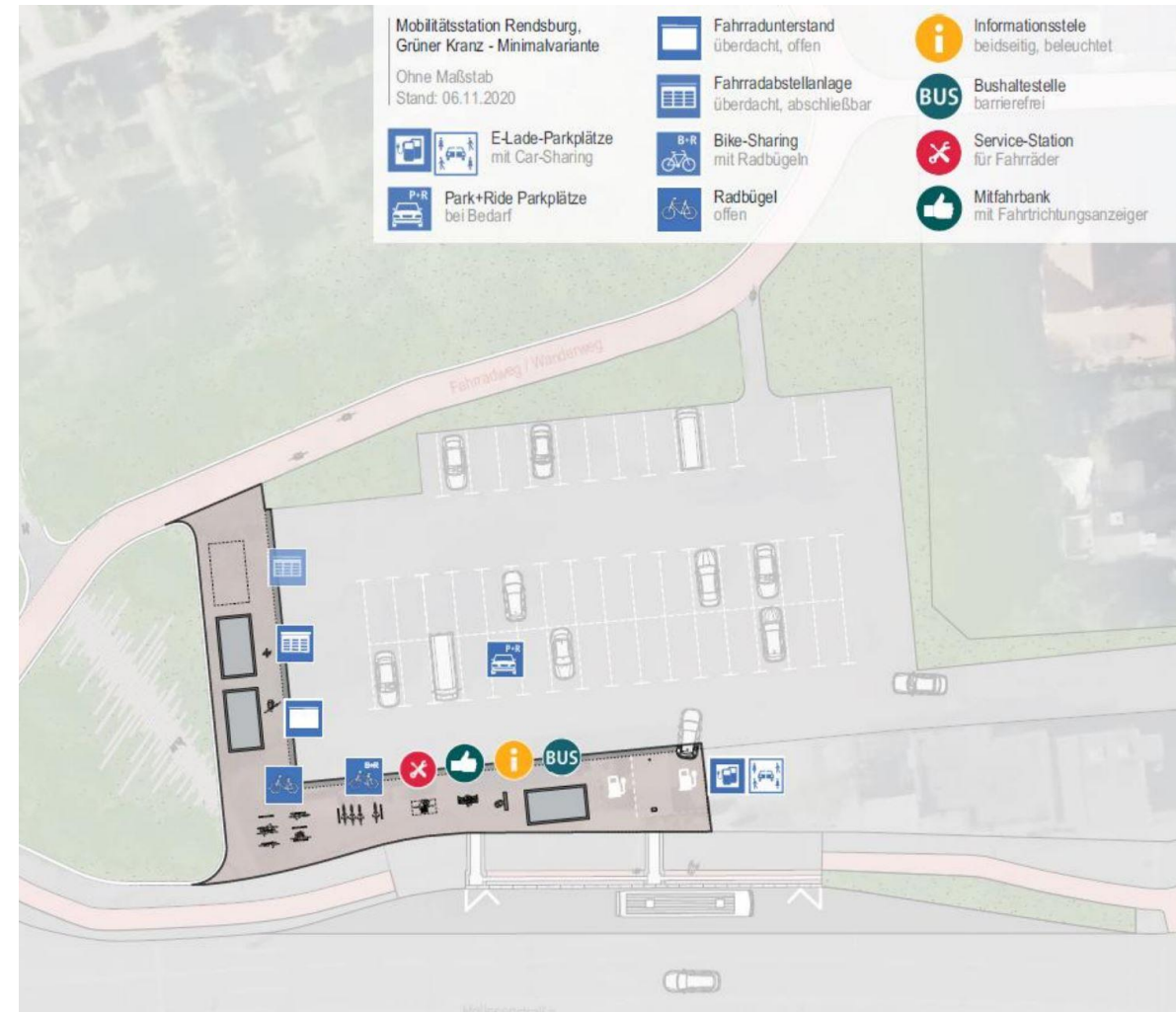
- Mobilitätsstationen verknüpfen die verschiedenen Verkehrsangebote im Straßenraum und sollen das Umsteigen zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln erleichtern (Multimodalität).
- Man spricht bei mindestens drei verschiedenen Verkehrsmitteln, die räumlich verknüpft werden, von einer Mobilitätsstation.
- Eine Mobilitätsstation lässt sich individuell nach lokalen Bedürfnissen zusammenstellen und es besteht die Möglichkeit eine Station beliebig zu erweitern.



# Mobilitätsstation Grüner Kranz

Die Mobilitätsstation Grüner Kranz ist in der Planungsphase und soll 2024 errichtet werden, sie beinhaltet:

- Mitfahrbank
- Service-Station für Fahrräder
- Infostelle
- Bikesharing
- E-lade-Parkplätze
- ÖPNV-Haltestelle
- Radabstellanlage mit 30 Plätzen
- und eine Sammelschließanlage für Fahrräder mit 16 Plätzen.





Carsharing



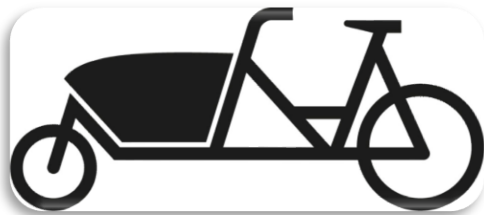
Remo



ÖPNV



Bikesharing



Fahrrad

Welche Verkehrsmittel können räumlich verknüpft werden?



Zu Fuß



- ist ein sofort buchbares, voll-flexibles Nahverkehrsangebot ohne Linien- und Fahrplanbindung mit bestehenden und virtuellen Haltstellen.
- Bedienzeiten: Fr./Sa. 21- 3 Uhr, So. 21-0 Uhr.
- Buchung über die NAH.SHUTTLE App oder telefonisch.
- In den Fahrzeugen gilt der Schleswig-Holstein-Tarif.
- Derzeit sind drei Fahrzeuge im Einsatz (vollständig barrierefrei, hybrid elektrisch).
- Ab April 2022 zwei weitere Fahrzeuge (vollelektrisch).



- Flow Carsharing ist 100 % E- Carsharing in Schleswig-Holstein ab 3,00 € pro Stunde.
- Flow Carsharing besteht seit April 2021.
- Neue App wahrscheinlich ab Mai 2022.
- Ca. zehn Fahrzeuge in Rendsburg (überwiegend SEAT Mii electric. Neu: VW ID.3).
- Zufrieden mit der Anzahl an Privatkunden.
- Flow Carsharing macht absichtlich kaum Werbung.





# Fahrradstadt Rendsburg

- Wie bekommen wir mehr Personen auf das Rad?
- Bikesharing: Sprottenflotte
- Stadtradeln: Radeln für ein gutes Klima
- Fahrradstraßen: Das sind die Regeln, wo gibt es welche? Und wo könnte es morgen welche geben?



- Die Sprottenflotte ist ein regionales Bikesharing-System.
- In Rendsburg startete das Bikesharing-System Mitte April 2021 mit inzwischen 45 Fahrrädern an sieben Stationen und einer E-Bike Station mit fünf E-Bikes.
- Die Anmeldung ist über die nextbike-App, über die Hotline oder die Webseite möglich.
- Die erste halbe Stunde ist bei den konventionellen Fahrrädern komplett kostenfrei. Jede weitere halbe Stunde kostet 1,00 €. Der Tageshöchstsatz liegt bei 9,00 €. Die Lastenräder kosten 1,00 € pro 30 Minuten und maximal 12,00 € am Tag.
- Derzeitige Auslastung: 0,5 Nutzungen pro Rad und Tag.



Foto: Jan Köpnick-Stolz

- Stadtradeln ist ein Wettbewerb an dem Kommunen aus ganz Deutschland teilnehmen.
- Es geht darum, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen.
- Jeder Kilometer zählt – erst recht, wenn man ansonsten mit dem Auto gefahren wäre.
- Stadtradeln wird 2022 wieder stattfinden (voraussichtlich August/September).



**STADTRADELN**  
Radeln für ein gutes Klima

- Eine Fahrradstraße ist eine für den Radverkehr vorgesehene Straße.
- Eine Fahrradstraße soll die Attraktivität des Radverkehrs steigern und Vorteile gegenüber dem Kraftfahrzeugverkehr schaffen.
- Fahrradstraßen in Rendsburg sind aktuell: Moltkestraße und Wehrautal.



## Was gilt auf Fahrradstraßen?

- Radfahrende dürfen explizit zu zweit nebeneinander fahren.
- Der Radverkehr hat Vorrang gegenüber geduldeten Fahrzeugarten.
- Die Höchstgeschwindigkeit für alle Fahrzeuge in einer Fahrradstraße ist 30 km/h.
- Es gilt das Rechtsfahrgebot, also die jeweils in Fahrtrichtung rechte Spur muss genutzt werden.
- Es gelten an Einmündungen die allgemeinen Vorfahrtsregeln, Rechts-vor-Links oder durch ein Verkehrszeichen angeordnet.



## Aktuelles

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.07.2021 zu Fahrradstraßen in Rendsburg.
- Bismarckstraße, Nobiskrüger Allee, Eckernförder Straße, Rotenhöfer Weg, Röhlingsweg, Apenrader Weg, Pastor-Schröder-, Ernst-Barlach- und Timm-Kröger-Straße, Kronprinzenstraße, An der Untereider, Adolfstraße, Kliner Weg.
- Leicht umsetzbar: Pastor-Schröder-, Ernst-Barlach- und Timm-Kröger-Straße, An der Untereider und Apenrader Weg.



# Fördervorhaben „RaD stark!“

- 14 Partner, ein Projekt
- Klimaschutzteilkonzept „Mobilität im Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg“ 2016 fertiggestellt.
- Handlungskonzepte:
  - Umweltverbund stärken,
  - Nahmobilität ermöglichen,
  - klimaschonender Pendlerverkehr,
  - Inter- und Multimodalität,
  - CO2 Ausstoß reduzieren,
  - neue Mobilitätskultur
- Potential in der Umsetzung der Handlungskonzepte: das RaD!



Von den Handlungskonzepten zu den Handlungsfeldern.  
 Von den Handlungsfeldern zu den Maßnahmen von RaD stark!



Handlungsfeld	Maßnahme
Annähern und Aufsteigen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Velorouten</li> <li>▪ Tunnel beleben</li> </ul>
Einsteigen und Umsteigen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fahr Rad+Bus+Bahn</li> <li>▪ FahrRad nach Schülldorf</li> </ul>
Anfahren und Handeln	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lastenradverleih</li> <li>▪ Alternativ Liefern</li> </ul>
Informieren und Kommunizieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Öffentlichkeitsarbeit (Marketing, Stadtradeln, Autofreier Tag)</li> </ul>





# „RaD stark!": Acht geplante Maßnahmen



Velorouten als Stadt-Umland-Verbindungen



Belebung des Fuß-/ und Radfahrertunnels



Park + Bike



„Fahr Rad+Bus+Bahn“



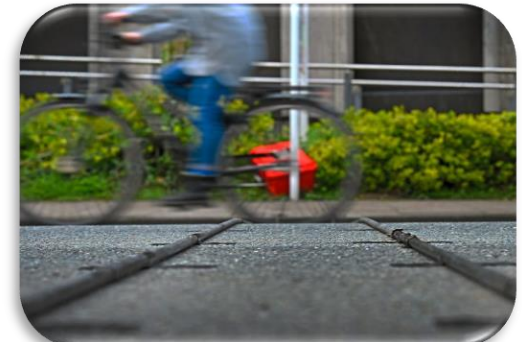
„Fahr Rad nach Schülldorf“



Lastenräder testen



Alternativ liefern



Rad Zählstellen



## Alternativ liefern und Lastenräder testen

- **Alternativ liefern:** In Kooperation mit der Region Rendsburg GmbH können Unternehmen kostenlos Lastenräder testen.
- **Lastenräder testen:** In Kooperation mit der Brücke Rendsburg e.V. können Privatpersonen Lastenräder kostenlos gegen Kautionsausleihe testen.





## Park + Bike und „Fahr Rad + Bus + Bahn“

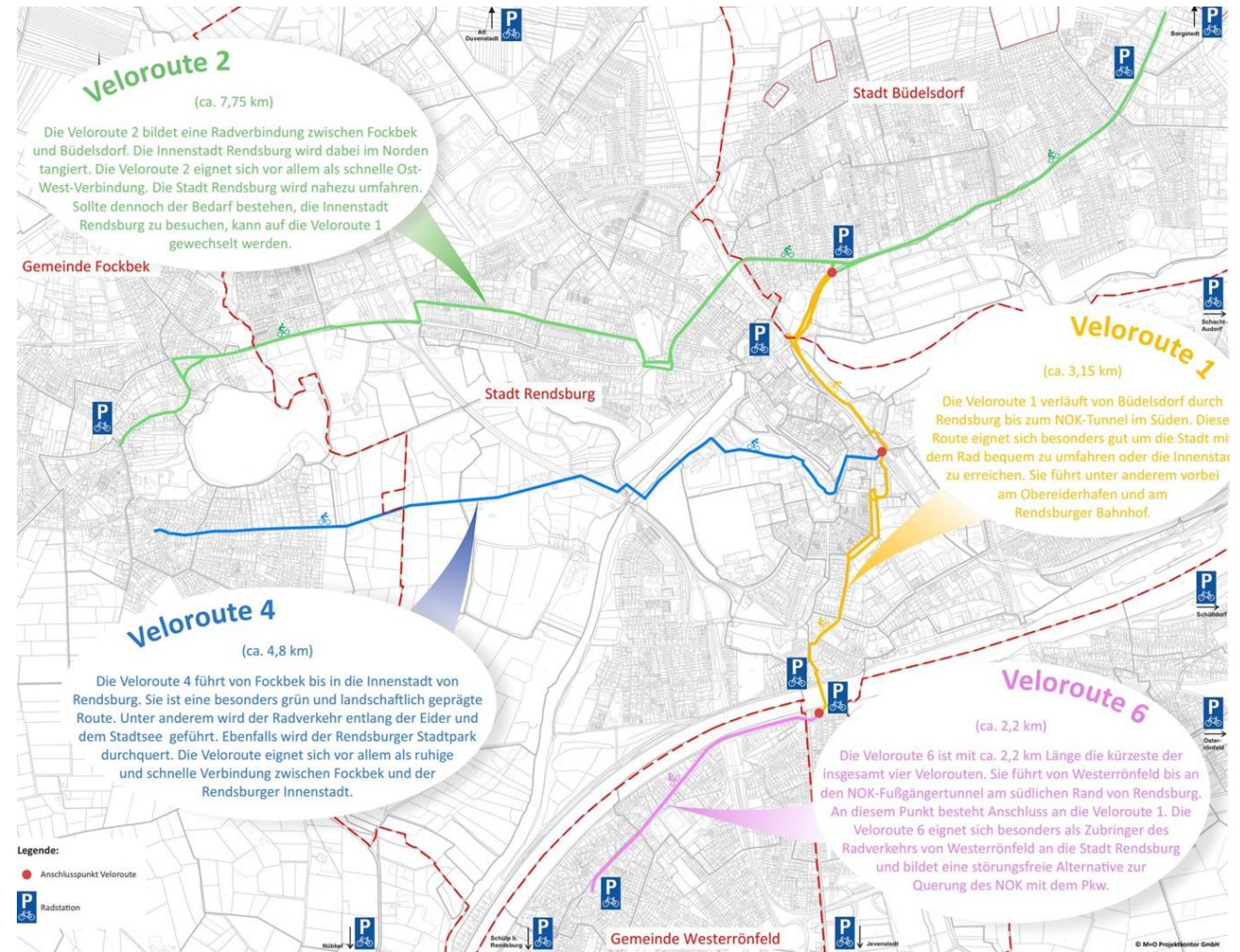
- Fahrradabstellanlagen in der Region Rendsburg ermöglichen das komfortable Abstellen von Fahrrädern an Bahnstationen oder anderen Knotenpunkten.
- Abstellanlagen wurden aufgestellt: Wilhelmstal und Thormannplatz.
- Aufbau einer großen Abstellanlage Fußgängertunnel Südseite im 2. Quartal 2022.



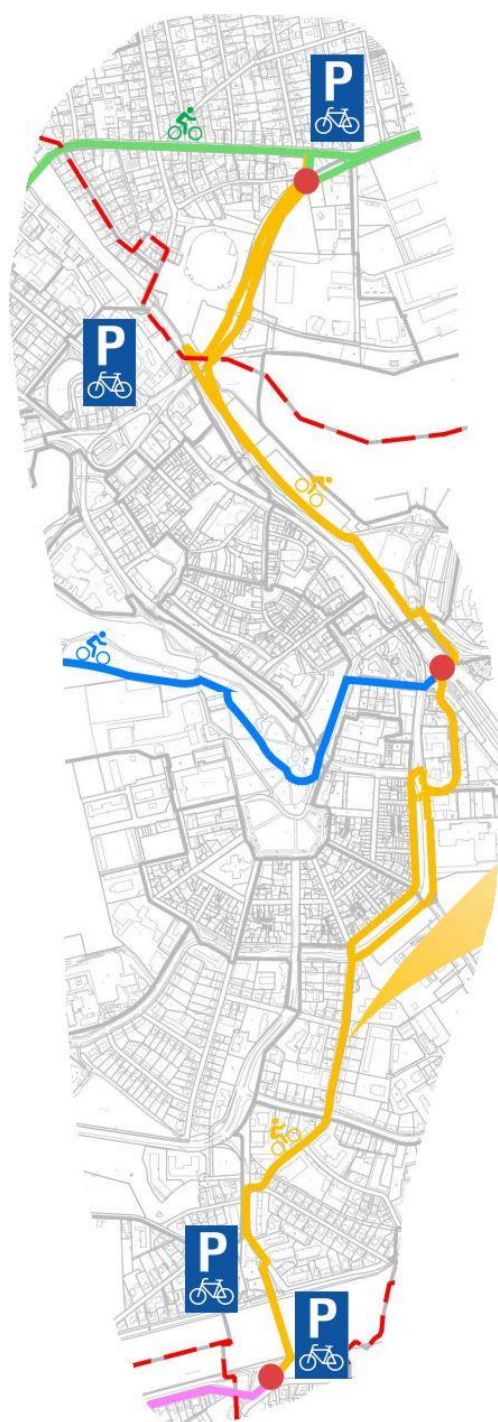
Fahrradabstellanlage: Wilhelmstal

# Velorouten

- **Veloroute 1:** Vom NOK-Tunnel über Rendsburg nach Büdelsdorf.
- **Veloroute 2:** Von Fockbek über Rendsburg nach Büdelsdorf.
- **Veloroute 4:** Von Fockbek bis in die Innenstadt von Rendsburg.
- **Veloroute 6:** Vom NOK-Tunnel nach Westerrönfeld.







# Veloroute 1

(ca. 3,15 km)

Die Veloroute 1 verläuft von Büdelsdorf durch Rendsburg bis zum NOK-Tunnel im Süden. Diese Route eignet sich besonders gut um die Stadt mit dem Rad bequem zu umfahren oder die Innenstadt zu erreichen. Sie führt unter anderem vorbei am Obereiderhafen und am Rendsburger Bahnhof.

# Veloroute 2

(ca. 7,75 km)

Die Veloroute 2 bildet eine Radverbindung zwischen Fockbek und Büdelsdorf. Die Innenstadt Rendsburg wird dabei im Norden tangiert. Die Veloroute 2 eignet sich vor allem als schnelle Ost-West-Verbindung. Die Stadt Rendsburg wird nahezu umfahren.

Sollte dennoch der Bedarf bestehen, die Innenstadt Rendsburg zu besuchen, kann auf die Veloroute 1 gewechselt werden.

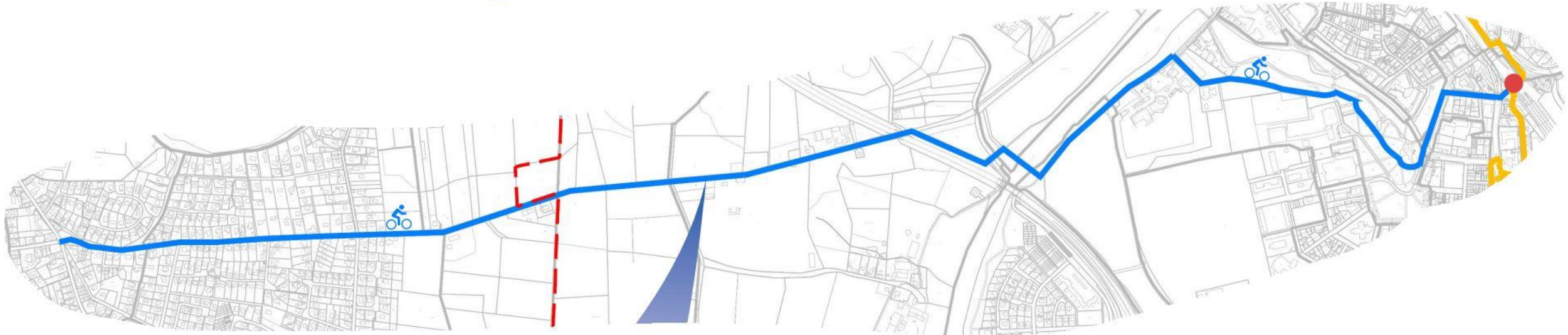




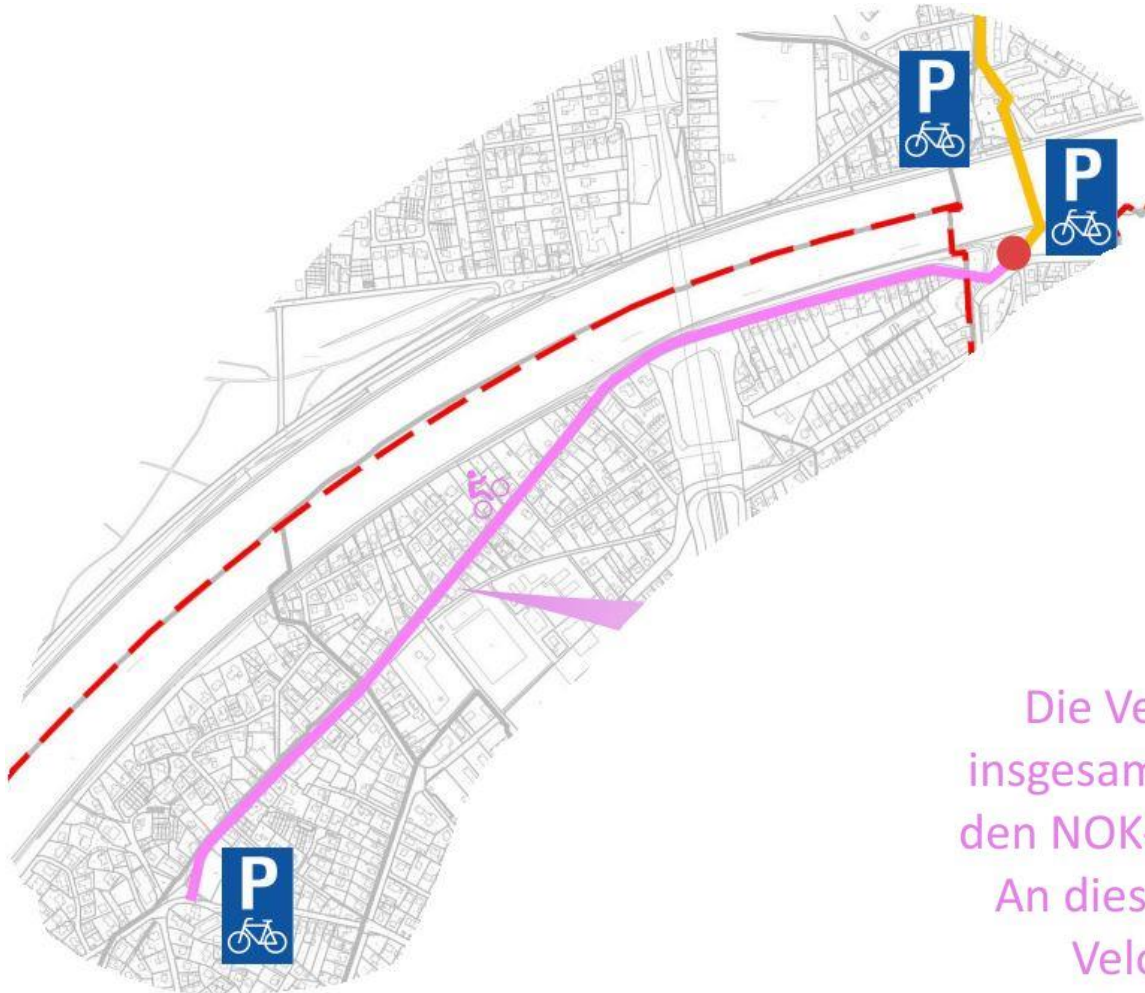
# Veloroute 4

(ca. 4,8 km)

Die Veloroute 4 führt von Fockbek bis in die Innenstadt von Rendsburg. Sie ist eine besonders grün und landschaftlich geprägte Route. Unter anderem wird der Radverkehr entlang der Eider und dem Stadtsee geführt. Ebenfalls wird der Rendsburger Stadtpark durchquert. Die Veloroute eignet sich vor allem als ruhige und schnelle Verbindung zwischen Fockbek und der Rendsburger Innenstadt.







## Veloroute 6

(ca. 2,2 km)

Die Veloroute 6 ist mit ca. 2,2 km Länge die kürzeste der insgesamt vier Velorouten. Sie führt von Westerröfeld bis an den NOK-Fußgängertunnel am südlichen Rand von Rendsburg. An diesem Punkt besteht Anschluss an die Veloroute 1. Die Veloroute 6 eignet sich besonders als Zubringer des Radverkehrs von Westerröfeld an die Stadt Rendsburg und bildet eine störungsfreie Alternative zur Querung des NOK mit dem Pkw.

- Projekttitle: Stärkung des Alltagsradverkehrs in der Region Rendsburg „**RaD stark!**“.
- 13 Kommunen des Lebens- und Wirtschaftsraums Rendsburg und die Entwicklungsagentur Rendsburg haben einen gemeinsamen Förderantrag im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative – hier **Klimaschutz durch Radverkehr** – eingereicht.
- Die Laufzeit des Förderprojektes geht vom **01.07.2019 bis zum 30.06.2022** (Stand 03/2022). Eine Verlängerung des Projektes bis 2024 wird angestrebt.
- Gesamtvolumen des Projektes **ca. 3,2 Millionen €**. Reale Summe nach Ende des Projektes voraussichtlich höher. Davon geförderter Anteil **ca. 2,1 Millionen €** (70%).
- Fertiggestellter Abschnitt der Veloroute 1: Wilhelmstal-Hindenburgstraße-Wehrautal-Moltkestraße.
- Ein großer Teil der Baumaßnahmen der Velorouten beginnt ab dem **2. Quartal 2022**.





**Präsentation erstellt von:**

Jan Köpnick-Stolz  
Klimaschutzmanagement Mobilität  
Telefon: 04331 / 206 303  
Mobil: 0174 / 1938160  
mail: [jan.koepnick-stolz@entwicklungsagentur-rendsburg.de](mailto:jan.koepnick-stolz@entwicklungsagentur-rendsburg.de)

